

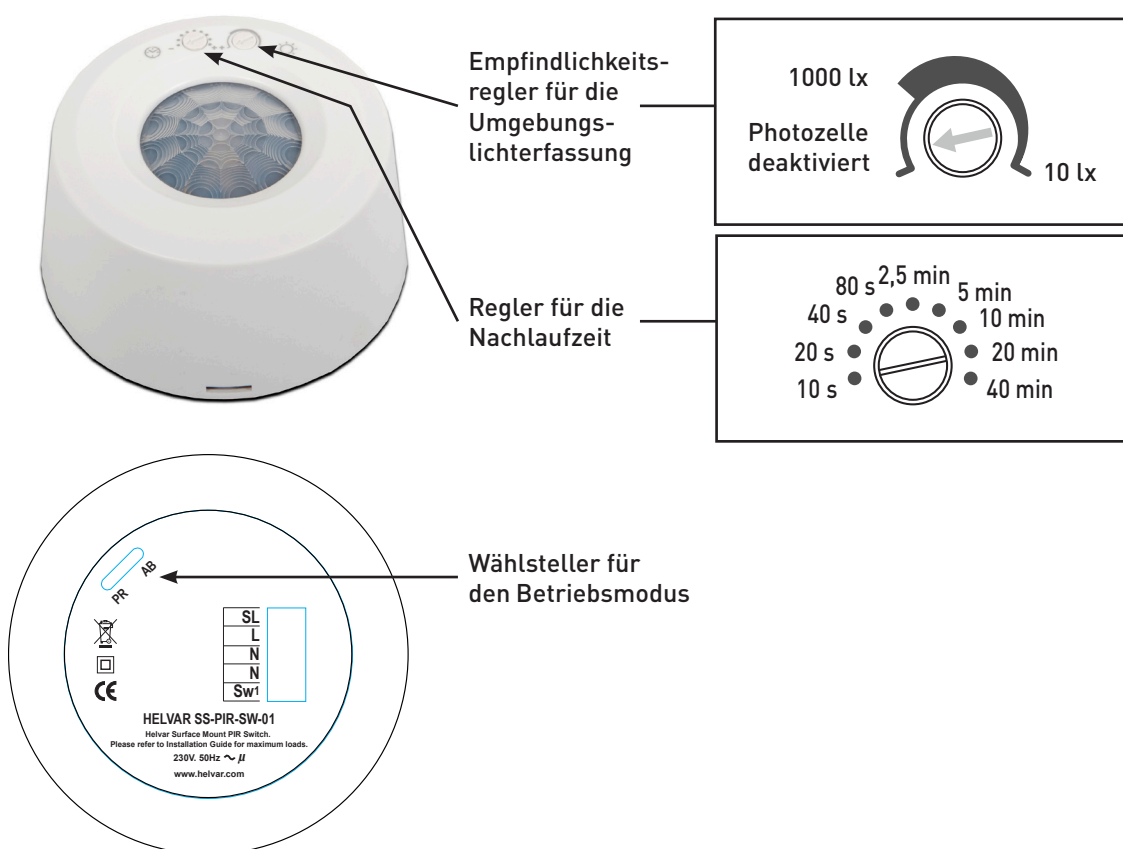
PIR Schaltsensor zum Deckenaufbau (SS-PIR-SW-01)

Die Sensoreinheit (SS-PIR-SW-01) zur Aufbaumontage beinhaltet ein mittels PIR-Sensor angesteuertes Schaltmodul. Die Realisierung von an- und abwesenheitsgesteuerten Schaltungen für Beleuchtungsanlagen und andere Lasten ist mit diesem Sensor einfach möglich.

In jeder Räumlichkeit lassen sich mittels dieses Sensors angeschlossene Lasten beim Erkennen einer Bewegung einschalten. Bei optionaler Aktivierung der Photozelle kann dieses Einschalten in Abhängigkeit von der Umgebungshelligkeit erfolgen. Ebenso schaltet die Sensoreinheit die angeschlossenen Lasten nach einer einstellbaren Nachlaufzeit aus, wenn keine Bewegungen mehr erfasst werden.

Bei Nutzung der Abwesenheitssteuerung erfolgt das Einschalten der Lasten mittels eines angeschlossenen Tasters.

Merkmale



Betrieb

Anwesenheitsmodus (Werkseinstellung)

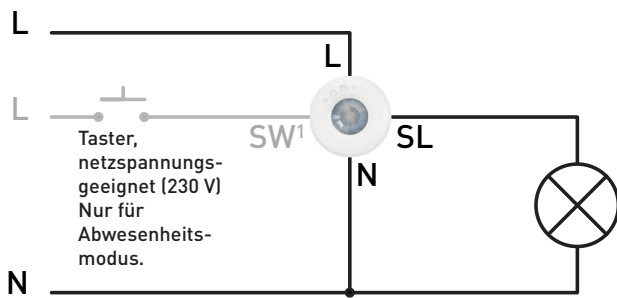
Im Auslieferungszustand ist die Nachlaufzeit auf 10 Sekunden gestellt und die Photozelle deaktiviert. Bei Einstellung der Helligkeitserfassung auf Maximum (Photozelle deaktiviert) wird das Licht bei Erfassung einer Bewegung im Anwesenheitsmodus immer eingeschaltet. Es kann aus 9 Nachlaufzeiten gewählt werden (von 10 Sek. bis 40 Min.). Zur Vergrößerung des Erfassungsbereiches können mehrere Sensoren parallel an eine Last angeschlossen werden (siehe Schema auf Seite 2).

Abwesenheitsmodus

In diesem Modus ist ein Einschalten der Last mittels angeschlossenen Tasters erforderlich. Es erfolgt entweder ein automatisches Ausschalten ohne Bewegungserfassung nach eingestellter Zeit oder es kann mittels des angeschlossenen Tasters ausgeschaltet werden.

Anschlüsse

Einzelner Sensor



L: Netzspannung

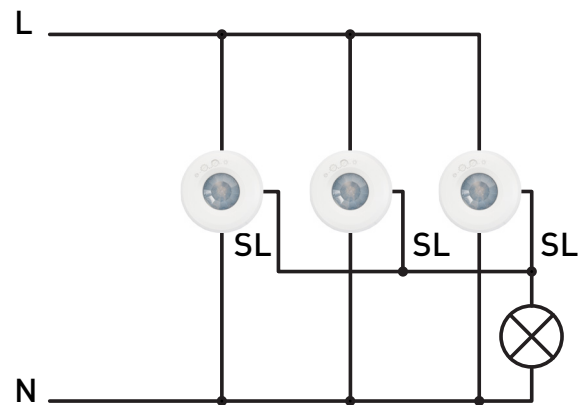
SW¹: Tastereingang (nur im Abwesenheitsmodus)

N: Neutraleiter

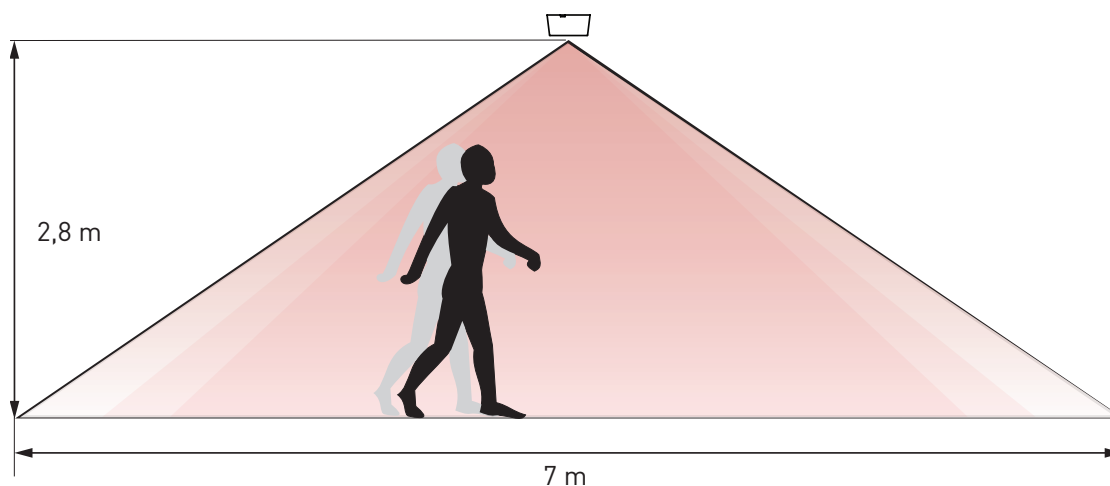
SL: Schaltausgang

Parallelbetrieb Sensoren

(nur im Anwesenheitsmodus)



Erfassungsbereich



Bereiche
geringerer
Empfindlichkeit



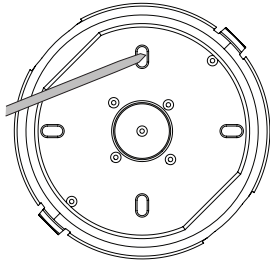
Bereiche
hoher
Empfindlichkeit

Installationsanweisung

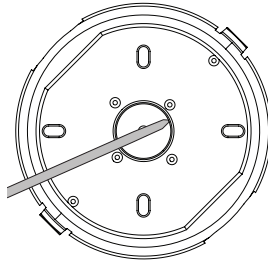
- Positionieren Sie den Sensor so, dass eine gute Erfassung von Personen innerhalb des Erfassungsbereiches gewährleistet ist.
- Montieren Sie den Sensor nicht an instabile oder vibrierende Oberflächen.
- Halten Sie einen Montageabstand von mindestens 1 m zu jeder Art von Beleuchtung, Klimageräten und Kühlgeräten ein.
- Nicht in der Nähe von IR-Lichtquellen installieren. Dies kann zu Fehlerkennungen führen.
- Auf festen Sitz der Kabel in den Anschlüssen ist zu achten.
- Nur bedingt zum Schalten induktiver Lasten geeignet; Spannungsspitzen können den Sensor beschädigen oder zu Fehlerauslösungen führen.
- Absicherung des Sensors mit 6 A vorsehen.
- Der Sensor muss bei Spannungsfestigkeitsprüfungen vom Netz getrennt werden.

Anschluss und Montage

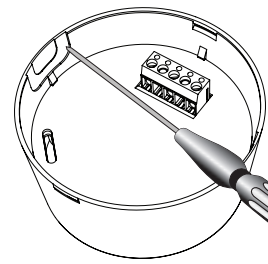
1. Die benötigten Befestigungsöffnungen auf der Montageplatte durchstoßen.



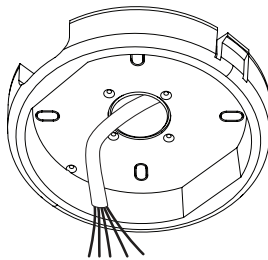
2a. Für rückseitige Kabeleinführung die vorgesehene Kabeldurchführung auf der Montageplatte durchstoßen.



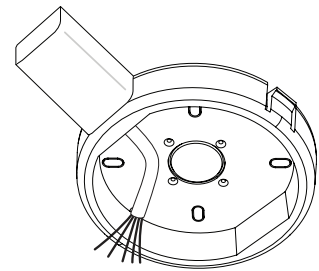
2b. Seitliche Kabeleinführung die seitlich vorgesehene Kabeldurchführung auf der Montageplatte und im Gehäuse durchstoßen.



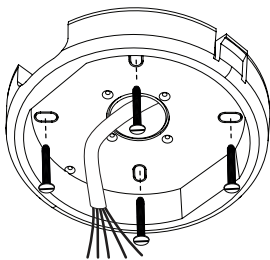
3a. Kabel rückseitig in die Öffnung der Montageplatte einführen.



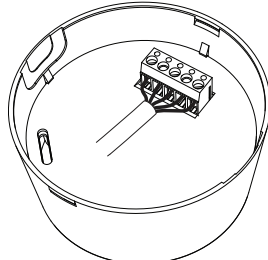
3b. Kabel seitlich durch die Öffnung der Montageplatte einführen.



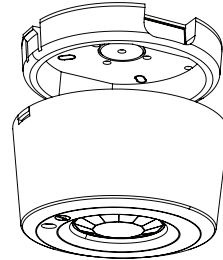
4. Montageplatte auf der Fläche montieren.



5. Kabel mit dem Klemmenblock verbinden.



6. Sensorgehäuse auf Montageplatte aufsetzen. Clips und Aussparungen zueinander ausrichten.



Einstellung

Anwesenheitsmodus

Automatisch AN, Automatisch AUS gemäß Zeiteinstellungen (keine Tasterbedienung). Zur Vergrößerung des Erfassungsbereiches können mehrere Sensoren parallel an eine Last angeschlossen werden (siehe Schema unter „Parallelbetrieb Sensoren“ auf Seite 2). Bei aktivierter Umgebungslichterkennung erfolgt ein Einschalten des Sensors nur nach Unterschreiten des eingestellten Helligkeitswertes.

Abwesenheitsmodus

Manuelles Einschalten mittels Taster, Abschalten durch Taster oder nach Ablauf der Nachlaufzeit. Nur für einzelnen Sensor. Parallelbetrieb mehrerer Sensoren nicht möglich.

Einstellung des Schwellwertes für die Umgebungslichterkennung

Anmerkungen: Die Einstellung des Schwellwertes für die Umgebungslichterkennung erfolgt am besten, wenn dieser Lichtlevel aktuell im Raum vorhanden ist.

Zur Deaktivierung der Umgebungslichterkennung den Regler auf Maximum drehen.

1. Schwellwert auf Minimum stellen und warten, bis der Sensor abschaltet.
2. Den Sensor durch kontinuierliche Handbewegung aktivieren, dabei den Schwellwert langsam erhöhen, bis der Sensor einschaltet.

Zeiteinstellungen

Zeiten gemäß Anwendung einstellen. Einige Beispiele:

- Büro mit Durchgangsbereichen: 20 Min.
- Büro mit Sitzarbeitsplätzen: 40 Min.
- Korridore: 5 Min.
- Sanitärräume bei voller Raumerfassung: 10 Min.
- Sanitärräume bei partieller Erfassung: 40 Min.
- Leuchtstofflampen: Nicht weniger als 20 Min. zur Vorbeugung von Lampenausfällen. Bei Fragen kontaktieren Sie bitte den Lampenhersteller.

Technische Daten

Elektrische Daten

Externe	Klemmblock
Spannungsversorgung:	Leitungsquerschnitt: 0,5 mm ² – 2,5 mm ² , massiv oder verseilt
Leitungsspezifikation:	Alle Leitungen müssen für 230 V ausgelegt sein.
Netzspannung:	230 VAC, 50 Hz
Lasten:	6 A rein ohmsche Last (z.B. elektrisches Heizelement) 4 A Glühbirne 3 A EVG / LED-Treiber 1 A induktive Last (z.B. Lüftermotor) LED-Leuchtmittel für Netzspannung: Entsprechend 1000 W ohmscher Last (z.B. HV-Halogen) Mindestlast: 2 W ohmsche Last, geeignet für eine Vielzahl von Energiesparleuchtmitteln, LEDs und Notleuchten.

Externe Absicherung:	Maximum 6 A (Leitungsschutzschalter)
Umgebungs-helligkeit:	10 lx bis 1000 lx (Maximalstellung = Photozelle deaktiviert)
Sensoren	
Bewegungssensor:	PIR (Passiv-Infrarot-Bewegungsmelder)
Erfassungsbereich:	Kegelförmig 360° mit 7 m Erfassungsdurchmesser bei Montagehöhe 2,8 m
Nachlaufzeit:	10 s bis 40 min

Mechanische Daten

Durchmesser	50 mm
Einbauöffnung:	
Gesamtdurchmesser:	86 mm
Gehäusematerial:	Polycarbonat, schwer entflammbar
Ausführung / Farbe:	matt / weiß ähnlich RAL9003
Gewicht:	102 g
IP-Klasse:	IP20

Betriebsbedingungen

Umgebungs-temperatur:	+10 °C bis +35 °C <i>Anmerkung: Die Temperaturdifferenz zwischen Umgebung und zu erfassendem Objekt muss mindestens 4 °C betragen.</i>
Luftfeuchtigkeit:	max. 90 %, nichtkondensierend
Lager-temperatur:	-10 °C bis +70 °C

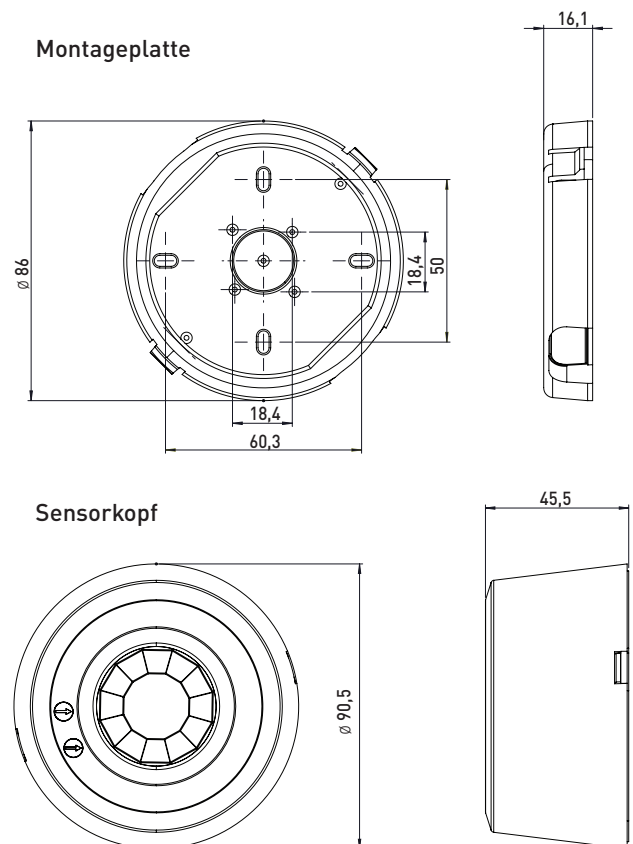
Normen und Standards

EMV-	EN60669-2-1:2004 inc A12:2010
Störaussendung:	
EMV-	EN60669-2-1:2004 inc A12:2010
Störfestigkeit:	
Sicherheit:	EN60669-2-1:2004 inc A12:2010
Umwelt:	In Übereinstimmung mit WEEE und RoHS Richtlinie.

Versionsinfo

Hardware-	Rev. 1
Version:	

Abmessungen (mm)



Helvar Ltd
Hawley Mill
Hawley Road
DARTFORD
DA2 7SY
GROSSBRITANNIEN
www.helvar.com